

# 3000 Euro für ein Insektenhotel

22. 11.  
2010

**Den Hanse-Umweltpreis erhält eine fünfte Klasse der Langenhorner Schule Am Heidberg**

**BARMBEK ::** Der Hanse-Umweltpreis 2010 des Naturschutzbundes (Nabu) geht an die Klasse 5a der Stadtteilschule Am Heidberg in Langenhorn. Das „Insektenhotel“ der Schüler hat die Jury am meisten beeindruckt. Mit Lehm, Nisthölzern, Florfliegenkasten und einem Wildbienen-Beobachtungskasten sei ein „Hotel der Extraklasse“ entstanden, lobte Schirmherrin Dagmar Berghoff. Neben dem Hotel pflegen die Schüler den Schulgarten, schaffen

Biotope wie eine Totholzhecke, eine Wildblumenwiese oder eine Sanddüne. Mit dem Preisgeld von 3000 Euro wollen sie einen Brunnen und Ansitze für Eulen und Greifvögel bauen.

Der zweite Preis geht mit 2000 Euro an die Anne-Frank-Schule, deren Schüler seit 15 Jahren einen Teil des Schulgeländes kultivieren und unter anderem Tomaten züchten und Apfelsaft produzieren. 1000 Euro erhalten die Drittplazierten der Naturforscher-

gruppe Die Eisvögel der Naturschutzjugend (Naju) Hamburg, die sich seit zehn Jahren für seltene Pflanzen und Tiere im Duvenstedter Brook einsetzt.

Einen Sonderpreis (eine kleine Bronzefigur) erhält Horst Bertram, der zweite Vorsitzende des Botanischen Vereins. Globetrotter-Chef Klaus Denhart, der den Preis gestiftet hat, forderte besonders Kinder und Jugendliche auf, beim kommenden Preis mitzumachen. (reba)